

509001-2026 - Competition

Germany – Street-cleaning services – Offenes Verfahren (EU-weit) zur Vergabe von Winterdienst und Graufächenreinigungsleistungen für zwei Bundesliegenschaften in Berlin, Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Direktion Berlin - VOEK 228-26 -

OJ S 140/2026 23/07/2026

Contract or concession notice – standard regime

Services

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

Email: verdingung@bundesimmobilien.de

Legal type of the buyer: Body governed by public law, controlled by a central government authority

Activity of the contracting authority: General public services

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: Offenes Verfahren (EU-weit) zur Vergabe von Winterdienst und Graufächenreinigungsleistungen für zwei Bundesliegenschaften in Berlin, Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Direktion Berlin - VOEK 228-26 -

Description: Graufächenreinigung und Winterdienst einer denkmalgeschützten Anlage

Procedure identifier: 7c4f17c5-a036-4640-af93-14500207664a

Internal identifier: VOEK 228-26

Type of procedure: Open

The procedure is accelerated: no

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 90611000 Street-cleaning services

Additional classification (cpv): 90610000 Street-cleaning and sweeping services, 90620000 Snow-clearing services, 90630000 Ice-clearing services

2.1.2. Place of performance

Town: Berlin

Country subdivision (NUTS): Berlin (DE300)

Country: Germany

Additional information: WE 144352; Bundesministerium f. Wirtschaft und Energie (BMWE), Scharnhorststr. 34-37 in 10115 Berlin, WE 144326; BImA, Hannoversche Straße 28-30 in 10115 Berlin

2.1.4. General information

Additional information: Das am 08.04.2022 veröffentlichte 5. EU-Sanktionspaket im Zusammenhang mit dem Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine hat unmittelbare Auswirkungen auf die Vergabe öffentlicher Aufträge und Konzessionen – z. T. auch außerhalb der EU-Vergaberichtlinien. Verboten sind demnach seit dem 09.04.2022 sowohl Auftragsvergaben an Unternehmen mit Bezug zu Russland im Sinne der EU-Richtlinie 833

/2014 (Russland-Embargoverordnung) als auch eine Beteiligung solcher Unternehmen am Auftrag als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises, soweit auf diese zugezogenen Unternehmen mehr als 10% des Auftragswertes entfallen. Um die Einhaltung dieser Vorgaben prüfen zu können, sind vom Bieter bei Ziffer 3.2. der Anlage B-03 „Bieterauskunft Eignungskriterien“ Erklärungen abzugeben und diese zusammen mit den Angebotsunterlagen vor Ablauf der Angebotsfrist über die e-Vergabe-Plattform einzureichen.

----- Sie haben als Bieter zum Nachweis Ihrer Fachkunde und Leistungsfähigkeit sowie zum Beleg, dass keine Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) vorliegen, Eigenerklärungen und etwaige Nachweise vorzulegen. Für die Eigenerklärungen ist grundsätzlich der als Anlage B-03 beigefügte Vordruck „Bieterauskunft Eignungskriterien“ zu verwenden. Sie können alternativ zur „Bieterauskunft Eignungskriterien“ nach § 50 Abs. 1 VgV die Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) verwenden. Die Vergabestelle fordert die nicht mit der EEE eingereichten Unterlagen gem. § 50 Abs. 2 VgV nach. Liegen bei Ihrem Unternehmen Ausschlussgründe gemäß § 42 Abs. 1 Vergabeverordnung (VgV) i. V. m. §§ 123, 124 GWB vor, wird es nicht vom Verfahren ausgeschlossen, sofern Sie nachweisen, dass Sie zureichende Maßnahmen der Selbstreinigung gemäß § 125 GWB ergriffen haben. Werden Eignungskriterien als Mindestanforderungen definiert, z. B. eine Eigenerklärung zu mindestens 3 vergleichbaren Referenzen, so führt der fehlende Nachweis zum Ausschluss aus dem Verfahren. Können Sie aus berechtigtem Grund geforderte Urkunden oder Bescheinigungen nicht beibringen, genügt die Vorlage anderer Dokumente, sofern sie ebenso geeignet sind, die Eignung des Bieters und das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen zu belegen. Sollten Sie kein inländischer Bieter sein, genügen gleichwertige Bescheinigungen des Herkunftslandes. Werden solche Bescheinigungen in dem betreffenden Land nicht ausgestellt, können sie durch eine Versicherung an Eides statt ersetzt werden. In Staaten, in denen es keine Versicherung an Eides statt gibt, kann diese durch eine förmliche Erklärung ersetzt werden. Nicht in deutscher Sprache verfassten Dokumenten ist eine beglaubigte Übersetzung ins Deutsche beizufügen. Die Auftraggeberin holt im Rahmen von Stichproben Informationen bei einer Wirtschaftsauskunftei über Bieter ein, deren Angebot in Frage kommt. Sollten Informationen oder sonstige Merkmale vorliegen, die auf eine überdurchschnittliche Ausfallwahrscheinlichkeit des Unternehmens hindeuten, wird die Auftraggeberin dem Bieter im Rahmen der Aufklärung Gelegenheit geben, die Angaben auf ihre sachliche Richtigkeit zu überprüfen und ggf. Einwände und Korrekturen darzulegen. Sie haben zum Nachweis, dass Sie die zur ordnungsgemäßen Ausführung des Auftrags von der Auftraggeberin festgelegten Eignungskriterien erfüllen, und zum Nachweis des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen den ausgefüllten Vordruck "Bieterauskunft Eignungskriterien" (Anlage B-03) zusammen mit dem Angebot einzureichen. Der Nachweis der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen kann ganz oder teilweise durch die Teilnahme an Präqualifizierungssystemen erbracht werden.

----- Anfragen zu den Vergabeunterlagen sind unter Verwendung des beigefügten Formblatts „FB Frage-Antwort“ ausschließlich über die e-Vergabe-Plattform (www.evergabe-online.de) einzureichen. Anfragen, die auf anderem Weg übermittelt werden, können nicht berücksichtigt werden. Anfragen werden grundsätzlich nur beantwortet, wenn sie bis spätestens 27.08.2026 bei der e-Vergabe-Plattform eingehen. Die Auftraggeberin wird den Teilnehmern rechtzeitig angeforderte Auskünfte erteilen, soweit aus der Fragestellung die Relevanz für die Erstellung der Angebote ersichtlich ist. Telefonische Auskünfte werden nicht erteilt. Die Teilnehmer haben sich zudem selbstständig und regelmäßig über Änderungen der Vergabeunterlagen

sowie die Beantwortung von Fragen durch die Vergabestelle zu informieren und diese im Rahmen ihrer Angebotserstellung zu berücksichtigen. Auf der e-Vergabe-Plattform registrierte Teilnehmer werden automatisch informiert. Eine Nichtberücksichtigung von Änderungen kann zum Ausschluss des Angebotes führen.

----- Enthalten
die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Bieters Unklarheiten, deren Klärung für die Abgabe eines Angebots wesentlich sind, z. B., weil die Vergabeunterlagen unvollständig bzw. nicht für alle Bieter gleichermaßen verständlich sind, so hat der Bieter die Auftraggeberin unverzüglich und vor Ende der Angebotsfrist in Textform darauf hinzuweisen.

----- Für die
Angebotsabgabe ist eine Ortsbesichtigung zwingend vorgeschrieben. Besichtigungstermine sind vorab mit der für das Objekt zuständigen Ansprechperson zu vereinbaren (vgl. Anlage A-01 Bewerbungsbedingungen). Mit dem Angebot ist der Nachweis über die Teilnahme an einer zwingenden Ortsbesichtigung (Anlage B-7) einzureichen. Die Nichtvorlage des Teilnahmenachweises führt grundsätzlich zum Ausschluss vom Verfahren. Die Terminanmeldung muss per E-Mail verbindlich angekündigt werden. Ortsbesichtigungen können nur nach Absprache bis zum 24.08.2026 durchgeführt werden. Die Besichtigungstermine müssen bis spätestens bis zum 21.08.2026 vereinbart werden. Die Zuweisung eines Termins erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen. Nur von der Auftraggeberin bestätigte Termine werden durchgeführt. Die Vertreter des Teilnehmers müssen bei der Ortsbesichtigung ein gültiges amtliches Ausweisdokument mit sich führen. Fragen zu den Vergabeunterlagen werden im Termin zur Ortsbesichtigung nicht beantwortet.

----- Bei
technischen Fragen zur e Vergabe Plattform wenden Sie sich bitte an eVergabe HelpDesk: Telefon: +49 (0) 22899 - 610 - 1234 E-Mail: ticket@bescha.bund.de Geschäftszeiten: Montag bis Donnerstag: 08:00 bis 16:00 Uhr Freitag: 08:00 bis 14:00 Uhr

----- Besondere
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags (Ausführungsbedingungen), § 128 Abs. 2 GWB:
1. Zugangsvoraussetzung - BZR-Auskunft (WE 144352 betreffend) Zugangsvoraussetzung für das von der Auftragnehmerin oder einem ihrer Unterauftragnehmer auf der vertragsgegenständlichen Liegenschaft und/ oder in den vertragsgegenständlichen Gebäuden einzusetzende Personal ist grundsätzlich eine eintragungsfreie vorherige Auskunft aus dem Bundeszentralregister (BZR). Ist eine Eintragung vorhanden, wird vom Nutzer eine Einzelfallentscheidung unter Abwägung aller maßgebenden Aspekte getroffen. Eine Ablehnung der Zugangsvoraussetzung ist ohne Angabe von Gründen möglich. Die Einholung der BZR-Auskunft erfolgt in der Zuständigkeit des Nutzers. Für die Auftragnehmerin und/ oder ihre Unterauftragnehmer sind damit keine Kosten verbunden. Die Auftraggeberin übersendet der Auftragnehmerin die für die Durchführung der BZR-Abfrage erforderlichen Unterlagen. Die Auftragnehmerin verpflichtet sich, der Auftraggeberin/ dem Nutzer spätestens 8 Wochen vor erstmaligem Leistungsbeginn die geforderten Unterlagen des zu überprüfenden Personals korrekt, leserlich und vollständig ausgefüllt sowie mit Zustimmung unter Unterschrift des betroffenen Personals zurück zu senden. Die Zustimmung des betroffenen Personals erfolgt freiwillig. Eine solche Überprüfung dauert in der Regel mind. zwei Wochen. Falls eine zeitnahe Auskunftserteilung aufgrund von Überprüfung von Personen aus dem EU-Ausland, von Fehlern in der übermittelten Anfrage, wegen fehlerhafter Daten infolge von Identitätszweifeln oder aus sonstigen Gründen unmöglich ist, kann die Prüfung unter Umständen, auch längere Zeit in Anspruch nehmen. Die Auftraggeberin informiert die Auftragnehmerin unverzüglich darüber, ob der Nutzer den benannten Beschäftigten eine Freigabe für den Zutritt zur Liegenschaft erteilt oder nicht. Ersatz- bzw. zusätzliches Personal ist frühzeitig vor Leistungsbeginn anzumelden, so dass die Überprüfungen rechtzeitig eingeleitet und

durchgeführt werden können. Für die Überprüfung von Ersatz- bzw. zusätzlichem Personal benennt die Auftraggeberin eine Ansprechperson des Nutzers als Kontaktperson. Im Übrigen gilt auch für diese Fälle das o.g. Verfahren. 2. Anforderungen an die Grauf Flächenreinigung (WE 144352 betreffend) Der gesamte Gebäudekomplex, bestehend aus dem Invalidenhaus mit seinen Flügelbauten und dem Ehrenhof sowie dem 1905 errichteten Baukomplex der ehemaligen Kaiser-Wilhelm-Akademie, steht unter Denkmalschutz. Daher sind bei der Pflege und Instandhaltung der Gesamtanlage zusätzlich die Vorgaben der zuständigen Denkmalbehörde zu beachten. Dies betrifft insbesondere die Verwendung geeigneter Techniken und Materialien sowie die Abstimmung der Farbgebung, um die historische Bausubstanz und das historische Erscheinungsbild der Anlage dauerhaft zu bewahren.

Legal basis:

Directive 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Grounds for exclusion

Sources of grounds for exclusion: Notice

Breaching of obligations set under purely national exclusion grounds: 1) Zwingende und fakultative Ausschlussgründe gem. § 123 und § 124 GWB: Es wird auf die Anlage B-03 Ziffer 3.1 verwiesen. 2) Etwaiger Bezug des Bieters zu Russland: Es wird auf die Anlage B-03 Ziffer 3.2 verwiesen.

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0000

Title: Grauf Flächenreinigung und Winterdienst einer denkmalgeschützten Anlage

Description: a) WE 144352; Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) in der Scharnhorststraße 34-37 in 10115 Berlin. 1. Grauf Flächenreinigung 1.1 Öffentliche Flächen - Reinigung Öffentlicher Gehweg, ca. 105 m² 1.2 Nichtöffentliche Flächen - Reinigung nicht öffentlicher Flächen, sowie Wege- und Verkehrsflächen: Leistungsorte: - Kanonenhof - Haus A und B – Vorgärten - Uferpromenade - Haus A – Höfe - Goerckehof - Haus D Höfe - Haus G – Umfahrungen - Haus G – Dachflächen - Haus G - Höfe 2. Winterdienst 2.1 Öffentlichen Flächen - Öffentlicher Gehweg, ca. 958 m² 2.2 Nichtöffentliche Flächen - Nichtöffentliche Flächen, ca. 10.423 m² Flächenaufteilung: Verkehrswege und Feuerwehrstellplätze ca. 4.160 m² Wegflächen ca. 4.717 m² Treppen/Rampen und Eingänge ca. 1.546 m² 3.

BEDARFSPOSITION - Nichtöffentliche Flächen, ca. 10.423 m² - Schneeabfuhr - Zusätzliche Streugutentfernung b) WE 144326; Liegenschaft: BlmA in der Hannoversche Straße 30 in 10115 Berlin. 1. Grauf Flächenreinigung 1.1 Öffentliche Flächen - Reinigung Öffentlicher Gehweg, ca. 105 m² 1.2 Nichtöffentliche Flächen - Reinigung nicht öffentlicher Flächen, sowie Wege- und Verkehrsflächen 2. Winterdienst 2.1 Öffentlichen Flächen - Öffentlicher Gehweg, ca. 105 m² 2.2 Nichtöffentliche Flächen - Nichtöffentliche Flächen, ca. 1.358 m²

Flächenaufteilung: Verkehrswege und Parkplätze ca. 1.000 m² Fläche vor der Empfangshalle ca. 90 m² Treppen/Rampen und Eingänge ca. 268 m² 3. BEDARFSPOSITION -

Nichtöffentliche Flächen, ca. 1.358 m² - Zusätzliche Streugutentfernung

Internal identifier: VOEK 228-26

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 90611000 Street-cleaning services

Additional classification (cpv): 90610000 Street-cleaning and sweeping services, 90620000 Snow-clearing services, 90630000 Ice-clearing services

Options:

Description of the options: Die Laufzeit dieses Vertrages verlängert sich einmalig um 2 weitere Jahre, sofern die Auftraggeberin der Fortsetzung des Vertragsverhältnisses nicht mit einer Frist von 12 Monaten vor Ablauf der Vertragslaufzeit in Textform widerspricht. Die Widerspruchsfrist für die Auftragnehmerin beträgt 12 Monate vor Ablauf der Vertragslaufzeit. Der Widerspruch muss in Textform erfolgen. Maßgeblich für die Fristwahrung ist der Zugang bei der anderen Seite. Der Vertrag endet spätestens zum 30.09.2032 ohne dass es einer Kündigung bedarf.

5.1.2. Place of performance

Town: Berlin

Country subdivision (NUTS): Berlin (DE300)

Country: Germany

Additional information: WE 144352; Bundesministerium f. Wirtschaft und Energie (BMWE), Scharnhorststr. 34-37 in 10115 Berlin, WE 144326; BlmA, Hannoversche Straße 28-30 in 10115 Berlin

5.1.3. Estimated duration

Start date: 01/03/2027

Duration end date: 30/09/2030

5.1.4. Renewal

Maximum renewals: 1

5.1.6. General information**Reserved participation:**

Participation is not reserved.

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): yes

Additional information: #Besonders auch geeignet für:startup#,#Besonders auch geeignet für: selbst#,#Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: s. Anlage B-03 zum Angebotsaufforderungsschreiben

(Bieterauskunft, Eignungskriterien) - Ziffer 2.2: Angaben zu Umsätzen - Ziffer 4.1:

Eigenerklärung zur bestehenden Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung

----- 2.2.

Angaben zu Umsätzen Hinweis: Bei Bietergemeinschaften reicht es aus, wenn die Umsatzangaben für die gesamte Bietergemeinschaft nur einmalig im Vordruck des bevollmächtigten Mitglieds gemacht werden. Angaben zum Gesamtumsatz des Unternehmens (netto) sowie zum Umsatz (netto) bezüglich der ausgeschriebenen Leistungsarten Graufächenreinigung und Winterdienst, jeweils bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Jahre. 4.1. Eigenerklärung zur bestehenden Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung Geforderte Deckungssummen (pro Versicherungsjahr mindestens zweifach maximiert): Personenschäden: mindestens 2,0 Mio. € (pro Schadensfall) Sachschäden: mindestens 2,0 Mio. € (pro Schadensfall) Vermögensschäden: mindestens 100.000 € (pro Schadensfall)

Umweltschäden: mindestens 100.000 € (pro Schadensfall) - Es wird erklärt, dass die Höhe der geforderten Deckungssummen für die jeweiligen Schadensereignisse derzeit schon erreicht wird bzw. eine entsprechende Anpassung der Deckungssummen für die Dauer der Verträge unmittelbar nach Zuschlagserteilung vorgenommen wird. - Eine Bestätigung über den Nachweis der bestehenden Versicherung für denkmalgeschützte Anlagen bzw. der Bestätigung des Versicherers über die zum Leistungsbeginn vorzunehmende Anpassung /Erhöhung liegt meinem Angebot bei.

Criterion: Measures for ensuring quality

Description of selection criterion: s. Anlage B-03 zum Angebotsaufforderungsschreiben (Bieterauskunft, Eignungskriterien) - Ziffer 2.3: Leistungsbezogene Angaben zum Unternehmen - Ziffer 4.2.1: Eigenerklärung über die Leistungserbringung - Ziffer 4.2.2: Angaben zu Referenzen

----- 2.3.
Leistungsbezogene Angaben zum Unternehmen - Beschäftigtenanzahl des gesamten Unternehmens - Anzahl der Beschäftigten, bezogen auf die ausgeschriebene Leistungsart Graufächenreinigung - Anzahl der Beschäftigten, bezogen auf die ausgeschriebene Leistungsart Winterdienst - Anzahl der geringfügig Beschäftigten, bezogen auf die ausgeschriebene Leistungsart Graufächenreinigung - Anzahl der geringfügig Beschäftigten, bezogen auf die ausgeschriebene Leistungsart Winterdienst 4.2.1. Eigenerklärung über die Leistungserbringung - Es wird erklärt, dass das Unternehmen spätestens bei Leistungsbeginn ausreichend qualifiziertes Personal zur Erfüllung der ausgeschriebenen Leistung beschäftigt und die notwendigen Maschinen, Werkzeuge und Materialien zur Verfügung stehen, um die ausgeschriebene Leistung sachgerecht und unter Einhaltung notwendiger Sicherheitsbestimmungen auszuführen. 4.2.2. Angaben zu Referenzen Benennung von mindestens 3 vergleichbaren Referenzen pro Leistungsart von mindestens zwei verschiedenen Referenzgebern aus dem Zeitraum der letzten drei Jahre. Vergleichbar sind Referenzen, deren Gegenstand dem Ausschreibungsgegenstand zumindest nahekommt. Die Referenzen müssen im technischen oder organisatorischen Bereich einen gleich hohen oder höheren Schwierigkeitsgrad aufweisen und einen tragfähigen Rückschluss auf die Leistungsfähigkeit des Bieters für die ausgeschriebene Leistung ermöglichen. Eine der Referenzen sollte mindestens 75 % des ausgeschriebenen Leistungsvolumens erreichen. Die beiden anderen Referenzen sollten jeweils mindestens 50 % des ausgeschriebenen Leistungsvolumens erreichen. Bei Unterschreiten dieser Werte wird der Bieter aufgefordert, die Vergleichbarkeit der Referenzen zu erläutern. Mindestanforderung: Benennung von mindestens einem vergleichbaren Referenzobjekt mit dem Status eines Baudenkmals für die ausgeschriebene Leistungsart Graufächenreinigung. Hinweise: Bei Bietergemeinschaften reicht es aus, wenn die Referenzangaben für die gesamte Bietergemeinschaft nur einmalig im Vordruck des bevollmächtigten Mitglieds gemacht werden. Der Bieter hat sicherzustellen, dass alle Angaben vollständig und korrekt sind. Fehlende oder fehlerhafte Angaben zu den Referenzen können zum sofortigen Ausschluss des Angebots ohne Nachforderungsmöglichkeit führen. Nachfolgende Angaben zu den Referenzen sind zu machen: - Name des Auftraggebers - Art des Referenzobjektes (Gewerbe-, Verwaltungs-, Wohn-, Industrieobjekt, u. a.), - Ausführungsort (Anschrift des Referenzobjektes), - Leistungsumfang (in bearbeitete Grundfläche in qm), - Leistungszeitraum, - Leistungsart, - Ansprechperson beim tatsächlichen Leistungsempfänger (nicht Auftraggeber im Unterauftragnehmerverhältnis) inkl. Name, Telefon-Nr. und E-Mail-Adresse.

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Price

Name: Preis

Description: Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Die Zuschlagskriterien werden im Einzelnen wie folgt ermittelt und gewichtet: Preis 100 %. Als Wertungspreis wird die Summe der jährlichen Gesamtnettopreise (in Euro) einschließlich aller Preise für die Bedarfsleistungen laut Preisblatt gewertet. Bei Gleichwertigkeit mehrerer Angebote behält sich die Auftraggeberin die Vergabe per Losentscheid vor.

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 100

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Deadline for requesting additional information: 27/08/2026

Address of the procurement documents: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=877187>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=877187>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of tenders: 09/09/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Duration during which the tender must remain valid: 113 Days

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Die Nachforderung, Vervollständigung oder Korrektur von Unterlagen, Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen und Nachweisen richtet sich nach dem § 56 VgV. Hierbei setzt die Auftraggeberin eine angemessene Frist und übt ihr Ermessen unter Beachtung des Gleichbehandlungsgrundsatzes aus. Einen Anspruch auf Nachforderung haben die Bieter nicht.

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Electronic invoicing: Required

Electronic ordering will be used: yes

Electronic payment will be used: yes

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Bundeskartellamt, Vergabekammern des Bundes

Information about review deadlines: Es gelten die Regelungen der §§ 155 ff. GWB.

Insbesondere ist § 160 Abs. 3 GWB zu beachten: Verstöße gegen das Vergaberecht, die aus

der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen hervorgehen, müssen bis zum Ablauf der Angebotsfrist gerügt werden. Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens muss innerhalb einer Frist von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung der Auftraggeberin, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, eingereicht werden (vgl. § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB).

8. Organisations

8.1. ORG-0000

Official name: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben
Registration number: 991-80032-33
Town: Bonn
Postcode: 53119
Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Country: Germany
Contact point: Verdingungsstelle
Email: verdingung@bundesimmobilien.de
Telephone: 000
Internet address: <https://www.bundesimmobilien.de>
Buyer profile: <https://www.evergabe-online.de>

Roles of this organisation:

Buyer

8.1. ORG-0001

Official name: Bundeskartellamt, Vergabekammern des Bundes
Registration number: t:022894990
Postal address: Kaiser-Friedrich-Str. 16
Town: Bonn
Postcode: 53113
Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Country: Germany
Email: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telephone: 0228 9499-0
Fax: 0228 9499-163
Internet address: <https://www.bundeskartellamt.de>

Roles of this organisation:

Review organisation

8.1. ORG-0002

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registration number: 0204:994-DOEVD-83
Town: Bonn
Postcode: 53119
Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Country: Germany
Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telephone: +49228996100

Roles of this organisation:

TED eSender

Notice information

Notice identifier/version: fbe87231-057e-4467-8146-51d4a2e31d4d - 02

Form type: Competition

Notice type: Contract or concession notice – standard regime

Notice subtype: 16

Notice dispatch date: 22/07/2026 07:09:23 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Languages in which this notice is officially available: German

Notice publication number: 509001-2026

OJ S issue number: 140/2026

Publication date: 23/07/2026